No. 22.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 23. Juni 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr 1. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl	Hoffmann
Hambel	Lipold
Lein	Löring
Hecht	Heiß
Herrmann	Scherer
Metzger	Guggumos
Härtl	Bachmeier
Weyrauther	Seemann
Schabacker	Fehn

3. Oberstadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	–		Sitzungsprotokoll vom 18.6.19	Das Sitzungsprotokoll vom 18.6.19 wurde ~~ist~~ in der heutigen Sitzung bekanntgegeben ~~zur allgemeinen Kenntnisnahme aufgelegen~~, ohne Erinnerung.
2	3562		Dienstverhältnisse des 1. Bürgermeisters	Der Stadtrat hat von der Erklärung des Herrn 1. Bürgermeisters Karl Mayer vom heutigen Kenntnis genommen. Diese Erklärung lautet: Nach Art. 32 des Gesetzes über die Selbstverwaltung vom 22. Mai 1919 (G.V.Bl. S. 134) müssen sich die seitherigen rechtskundigen Magistratsmitglieder binnen 3 Monaten nach dem erstmaligen Zusammentreten des neuen Stadtrates einer Kaumwahl unterziehen. Die genannten Beamten haben alsbald nach der Kaumwahl des Stadtrates das Recht, auf ihre Wiederwahl zu verzichten. Mit Bezug auf diese gesetzliche Bestimmung erkläre ich hiemit, daß ich grundsätzlich bereit bin, mich einer Kaumwahl zu unterstellen, wenn der Stadtrat sich bereit erklärt, innerhalb einiger Wochen mit mir einen den veränderten Verhältnissen angepaßten Dienstvertrag auf 10 Jahre abzuschließen. Sollte der Abschluß des Dienstvertrages abgelehnt oder eine Einigung über dessen Inhalt nicht erzielt werden, so würde ich von dem mir gesetzlich zustehenden Optionsrechte Gebrauch machen und auf eine Wiederwahl verzichten, selbstverständlich unter vorbehaltlichem

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Vorbehalt aller meiner Rechte. Ich ersuche den sehr verehrl. Stadtrat um gefl. Beschlußfassung, worauf ich gegebenenfalls Entwurf des Dienstvertrages in allernächster Zeit vorlegen werde. Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden den veränderten Verhältnissen entsprechen, Dienstvertrag auf 10 Jahre mit ihm alsbald abzuschließen. Zur Vorbereitung dieser Angelegenheit wird ein besonderer Ausschuß gebildet, welcher besteht aus dem 2. Bürgermeister und folgenden Herrn Stadträten: Hoffmann, Metzger, Sötz, Schabacker, Scherer, Weyrauther und Hecht.
3	3540		Den Verkehr mit Milchkontingenten und Eier	Der Bierbrauereibesitzer Julius Heinle in Neuburg a. D. hat sein Anwesen Hs. No. C 182 in Neuburg a. D., bestehend in Gasthaus mit Brauereibetrieb und Eigentum an Brauereigrundstück nebst Kellern und der gesamten Gasthaus- und Brauerei-Einrichtung von den Grafen von May auf Steppberg, welcher in der hiesigen Stadt, bereits einen ausgedehnten Bierkeller-, Wirtschafts- und Grundbesitz zum Eigentum hat, deshalb verkauft, weil er seinen Gastwirtsbetrieb aufgeben und nur mehr als Landwirt tätig sein will. Das Gesuch des Julius Heinle vom 28. März 1919

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				um Übertragung seines Malzkontingentes auf die Dauer an die Brauerei des Grafen von Moy auf Stepperg, welche schon während des Krieges das Bier an Heinle geliefert hat, wird daher zur Genehmigung begutachtet.
4	3541		Kraftloserklärung des Sparkassenbuches No 14466	Der Antrag des Herrn Georg Eising von Unterwallenstadt wurde bekanntgegeben und beschlossen die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches No 14466 der städt. Sparkasse Neuburg über 4000 M Einlage, welches zu Verlust gegangen ist, nach Maßgabe der Bestimmungen des bürgerl. Gesetzbuches herbeizuführen.
5	3538		Pfandfreigabe-Erklärung	Auf dem Anwesen Hs. No D. 285 der Schäfereibesitzerswitwe Antonie Baumann in Neuburg a. D. ruhen für die Mazillis'sche Waisenstiftung dahier 6600 M Hypothekdarlehen nebst 760 M Kaution älteren Rechtes. Dafür sind die in der St. G. Neuburg gelegenen Grundstücke Pl. No 2746 Neuteil zu 0,112 ha u. Pl. No 2747 Neuteil zu 0,126 ha mitverpfändet. Auf Grund Stadtratsbeschlusses vom heutigen werden diese Flächen aus dem Hypothekenverbande entlassen und demgemäß die Löschung der Hypothek nebst Kaution auf Pl. No 2746 u. 2747 genehmigt und beantragt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
6	3539		Kapitalskündigung	Von der Kapitalskündigung des Herrn Ludwig Bley, Seilerwarengeschäft K. 151 in Neuburg a. D. zu 680 M der Hl. Geistspitalstiftung wurde Kenntnis genommen und nach erfolgter Gelderlage Löschung bewilligt.
7	3448		Hypothekverhältnisse auf dem Anwesen Hs. N. 51 in Grasheim	Von der Kapitalskündigung der Eheleute Peter und Elise Käßele von Grasheim zu 400 M des Industriefonds wurde Kenntnis genommen und nach Einzahlung in Haupt- und Nebensache Löschung genehmigt.
8	3520		Firmung 1919	Von der Mitteilung des Stadtpfarramtes St. Peter dahier betr. Erteilung der Firmung durch den Herrn Bischof von Augsburg am Dienstag den 8. Juli und Mittwoch den 9. Juli 1919 in Neuburg a. D. wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen. Der Stadtrat beschließt wie üblich zu dekorieren. Das Feilhalten von Waren ~~von Waren~~ in Ständen in der Nähe der Peterskirche wird nur dahier wohnhaften Gewerbetreibenden auf vorheriges Anmelden gestattet. Als Platzgebühr wird 1 M festgesetzt. Buden werden nicht aufgestellt.
9	3480		Wahl des 2. Bürgermeisters	In heutiger Sitzung stellte Herr Stadtrat Hoffmann den Antrag, die auf heute anberaumte Wahl des 2. Bürgermeisters auf einige Tage zu verschieben.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Herr Stadtrat Söltl stellte den Gegenantrag, die Wahl heute vorzunehmen. Nach längerer Diskussion konnte eine Einigung nicht erzielt werden, weshalb eine Abstimmung durch Stimmzettel erfolgte. Diese Abstimmung ergab Stimmengleichheit und zwar 9 gegen 9 Stimmen. Das Loos entschied sodann für die Vertagung der Wahl. Neuer Termin für die Wahl wurde anberaumt auf Mittwoch den 25. Juni 1919 nachmittags 4 Uhr. Die Herren Stadträte wurden zu dieser Wahl sofort mündlich eingeladen und verzichten auf nochmalige Einladung.
10	3563		Erwerbslosenfürsorge-Ausschuß	In den Ausschuß für Erwerbslosenfürsorge werden berufen: 1. als Vorsitzender: der 2. Bürgermeister, 2. als stellv. Vorsitzender: Magistratssekretär Wittmann, 3. als Vertreter der Arbeitnehmer: a) Seemann Michael, Schreinergehilfe, b) Schindler Johann, Zimmermann, c) Weigl Josef, Maurer, 4. als Vertreter der Arbeitgeber: a) Bachmeier Josef, Schreinermeister, b) Lipold Johann, Kaufmann, c) Schabacker Josef, Fuhrwerksbesitzer.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
11	3564		Beschlagnahme von Fleisch	Der Antrag des Viehhändlers Josef Schiele auf Rückzahlung des Erlöses aus dem beschlagnahmten Fleisch wird mit allen gegen 1 Stimme aus Konsequenzrücksichten verworfen.
12	3565		Abhaltung eines Volksfestes durch den Bezirksbauernbund	Der Bezirksbauernbund Neuburg a. D. beabsichtigt am 13. VII. 1919 in Neuburg a. D. einen Bezirksbauernbundstag abzuhalten. Bei dieser Gelegenheit soll um 1 Uhr ein Umzug mit Wagen und Musik, beginnend am Augsburger Tor nach dem Gasthaus Muschler stattfinden. Im Wirtsgarten des Muschler soll eine Schiffschaukel, Schießhalle etc. und einige Verkaufsstände aufgestellt werden. Im Saale des Muschler soll öffentliche Tanzmusik abgehalten werden. Gegen diese Veranstaltung besteht keine Erinnerung, wenn seitens der Vorstandschaft des Bezirksbauernbundes für Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung Sorge getragen wird. Auch wird genehmigt, daß die Läden in Neuburg a. D. am 13. 7. von vorm. 11 Uhr bis nachm. 3 Uhr offengehalten werden. An Gebühren sind 5 M und an Lustbarkeitsabgabe 10 Pfg. pro Eintrittskarte zu zahlen. Die Festsetzung der Lustbarkeitsabgabe für die Schaustellungen erfolgt gesondert. Wegen Abstempelung der Eintrittskarten wolle sich die

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Vorstandschaft mit dem Polizeisekretär ins Benehmen setzen.
13	3566		Baugesuch	Der Plan des Brauereibesitzers Wolfgang Grahl dahier um Verlängerung seines Ökonomiegebäudes in der Eybstrasse N° 239 wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.
14	3567		Wasserleitungsanschluß	Der Plan des Postboten Martin Schimmel über Einrichtung der Wasserleitung in seinem Anwesen Hs. N° 40 Lit B dahier wird genehmigt. Die Ausführung hat auf Kosten des Schimmel durch die Stadtgemeinde zu erfolgen.
15	3568		Baugesuch	Der Plan der Firma Franz Hoffmann u. Söhne dahier um Erweiterung ihrer Fabrikanlage an der Münchnerstrasse N° 288 wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen sowie die Anordnungen des Gewerberates für Schwaben und Neuburg vom 17.6.19 genau eingehalten werden.
16	3569		Gemeindewaisenrat	Im Vollzuge der Ziffer 2 der Bekanntmachung der Staatsministerien der Justiz und des Innern

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vom 12. Juni 1919 (K. Anz. N: 148) wird für die Stadt Neuburg a. D. die Zahl der Beisitzerstellen auf 8 festgesetzt. In der heutigen Sitzung hat der Stadtrat folgende Herren durch Zuruf einstimmig gewählt:
				1. Für Stadtteil A.: Herr Johann Fehn, Stadtrat u. staatl. Ingenieur, Herr Matthäus Kirchbauer, Kaufmann,
				2. Für Stadtteil B.: Herr Martin Flecht, Stadtrat u. Gerichtsvollzieher, Herr Gottfried Keringer, Brauereibesitzer,
				3. Für Stadtteil C.: Herr Johann Salb, Stadtrat u. Schreinermeister, Herr Johann Lipold, Kaufmann u. Stadtrat,
				4. Für Stadtteil D.: Herr Max Daing, Stadtrat u. Landwirtschaftsleiter, Herr Konrad Beck, Kaufmann.
				Die Wahlzeit dauert 5 Jahre, also bis 1. Januar 1925.
				Zur Vollzug der Ziffer 1 der Bekanntmachung des Staatsministeriums der Justiz und des Innern vom 12. Juni 1919 (K. Anz. N: 148) ist der Armenrat nach Beendigung der Gemeindewahl durch den neugewählten Stadtrat zu bilden. In der heutigen Sitzung hat der Stadtrat die Bildung des Armenrates in folgender Weise vorgenommen:
				Nach Art. 22 des Armenpflegegesetzes besteht der Armenrat:
				a.) aus dem 1. Bürgermeister Herrn Karl Mayer, als Vorstand,
				b.) aus dem 2. Bürgermeister
				c.) aus den vom Stadtrat abgeordneten Mitgliedern:
17	3570		Armenrat	

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand

Beschluß

1. Herrn Karl Häuth,
2. Herrn Philipp Hambel,
3. Herrn Georg Guggenmos,

d. aus den Pfarrern der Pfarreien:

1. Herrn Joseph Demmler, Dekan u. Stadtpfarrer,
2. Herrn Joseph Wunderle, Stadtpfarrer,
3. Herr Andreas Schwindel, Stadtpfarrer;

e. aus den vom ~~Stadt~~ Stadtrat gemäß der Bekanntm. des Staatsm. d. J. vom 20. 6. 1919 (G. u. V. Nr. 154) einstimmig, durch Zuruf gewählten Mitgliedern:

1. Herrn Karl Voltz, Polizeisekretär,
2. Herrn Leopold Bachmann, Kaufmann,
3. Herrn Ludwig Zinsmeister, Gastwirtsbesitzer,
4. Wirth
5. Herrn Adalbert Müller, Konditor,
6. Frau Luise Hertlein, Damenschneiderin,
7. Frau Marie Häule, Kaufmannsehefrau.

Als Ersatzleute wurden durch Zuruf einstimmig gewählt:

1. Herr Oskar Wittmann, Inkasseur,
2. Herr Joseph Scherer, Stadtrat,
3. Herr Georg Herrmann, Stadtrat,
4. Herr Joseph Schabacker, Stadtrat.

Die Ersatzmänner werden in obiger Reihenfolge einberufen.

f. Aus dem Bezirksarzte Herrn Dr. Joseph Müller.

Die Wahlzeit dauert 5 Jahre d. i. bis 1. Januar 1924

18 № 3406

Der Stadtrat beschließt in seiner heutigen Sitzung mit allen gegen eine Stimme, auf Zuweisung von ausländischen Lebensmitteln mit Rücksicht auf die übermäßig hohen Preise zu verzichten.

Stadtrat Neuburg a. D.

Mayer.

Latteier

No. 23.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 25. Juni 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr 1. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl	Hoffmann
Hambel	Lipold
Leiu	Göring
Hecht	Heiß
Herrmann	Scherer
Metzger	Guggumos
Härtl	Bachmeier
Weyrauther	Seemann
Schabacker	Fehn

3. Oberrechtsrat Latteier.